



Liebe Gartenfreundinnen und –freunde,

mit der BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wollen wir jedes Jahr aufs Neue Begeisterung wecken für die Gartenkultur. Wir freuen uns, Sie auch diesmal wieder einladen zu können, Gärten kennen zu lernen, die von ihren Besitzern liebevoll gepflegt werden.

Wenn Sie viele neue Anregungen mitnehmen, wie Sie die Vielfalt und Lebendigkeit in Ihrem eigenen Garten noch steigern können, dann sind wir unserem Ziel näher gekommen, eine gesunde Umwelt für Mensch und Natur nachhaltig zu fördern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die offenen Gärten im Landkreis Hameln-Pyrmont 2013. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zum Besuch ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Gärten an beiden Veranstaltungstagen geöffnet haben! Wenn Sie unsere Veranstaltung fördern möchten, sind Spenden willkommen. Oder Sie überlegen, sich aktiv zu beteiligen, und Ihren eigenen Garten auch einmal einem interessierten Publikum zu öffnen? Dann melden Sie

sich gerne jetzt schon an für nächstes Jahr! Wir wünschen Ihnen viel Freude, zahlreiche Anregungen und gute Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre! *Ihr Christian Weidner, BUND Arbeitskreis Naturschutz*

Gartenöffnung am Sonntag, den 26.5.2013 von 10-17 Uhr:

Christian Voigt, Hainholzstraße 6, 31787 Hameln, OT Holtensen

Ein „Naturgarten mit Experimentcharakter“. Herr Voigt kann jede einzelne seiner Wiesen und Gartenpflanzen biologisch genau bestimmen und findet botanische Raritäten, wo andere nur Unkraut vermuten. Um den Standortbedürfnissen der teilweise geschützten Arten (z.B. heimische Orchideen) gerecht zu werden, wurden Kalkschotterbeete angelegt. Die Margeriten-Wiese wurde mit viel Geduld über Jahre entwickelt und wird schonend gemäht. Großflächig angepflanzt wurden Stauden- und Kräuterbeete, die ebenfalls einige außergewöhnliche Pflanzen enthalten.

Anfahrt: Aus Holtensen in Richtung Unsen geht es vor dem Ortsausgang rechts die Hainholzstraße steil hinauf

Thomas Hülsen, BUND Wildniswiese „An der Hasenbreite“, 31787 Hameln

Dieser Garten ist eine versteckte und verwunschene Wildnis-Wald- und Obst-Wiese, die schon seit Jahren von ehrenamtlichen Biotop-Pflegern des BUND e.V. naturnah entwickelt wird. Das Konzept ist auf schonende Eingriffe für eine möglichst breite Artenvielfalt ausgelegt. Die Nachpflanzung seltener Obstsorten dient dem Erhalt genetischer Ressourcen und außergewöhnlicher Geschmacksqualitäten.

Anfahrt: Die steile Straße „Knabenburg“ in Richtung Bismarckturm weit hochfahren. Kurz vor der letzten Kurve, auf dem Weg zum Restaurant „Bismarckturm“ ist rechts eine Parkmöglichkeit. Von dort aus der Beschilderung im Wald folgen.

Eva-Maria Kostros und Olaf Lunte, Am Mühlenhof 2, 31789 Hameln, OT Afferde

Hier kann man hier eine unbekannte Ecke des alten Ortsteils von Afferde entdecken. Ein Teil des früheren Mühlengebäudes wurde als Atelier ausgebaut. Darin wird eine vielfältige Sammlung eigener Kunstwerke präsentiert, darunter auch originelle Gartenobjekte. Am Mühlgraben lässt es sich auf einem kleinen Pfad bis zum rauschenden Wehr an der Remte entlang wandeln.

Anfahrt: in Afferde auf der B1 in Richtung Coppenbrügge ist es die letzte Wohnstraße vor dem Ortsende auf der linken Seite.

Dorothee Voges, Hilligsfelder Straße 13, 31789 Hameln, OT Groß Hilligsfeld

Der alte Fachwerk-Hof ist seit langem in Familienbesitz. Der historische Buchs-Garten existiert in seiner ursprünglichen Form, die üppigen und vielfältigen Pfingstrosen darin sind viele Jahrzehnte alt. Außerdem gibt es sehenswerte Kübelpflanzen-Raritäten.

Anfahrt: die Hilligsfelder Straße verläuft mitten durch Groß Hilligsfeld. Parken bitte in den Nebenstraßen. Achtung: breite landwirtschaftliche Fahrzeuge sind dort unterwegs.

Claudia Mücke, Dörper Straße 54, 31863 Coppenbrügge, OT Dörpe

Das Gelände einer ehemaligen Steinsägerei ist heute gartenbaulich umgestaltet. Steine sind nach wie vor ein Thema in den Garten. Ein Naturteich mit Sandstrand ist als Schwimmteich gedacht. Treppen und Wege laden zum Entdecken ein. Die Pflanzensammlung hat ihren botanischen Schwerpunkt auf der umfangreichen Funkien-Sammlung in allen Varianten.

Anfahrt: von Coppenbrügge aus hinter der Ortsmitte in Dörpe, rechts an der Durchfahrtstrasse

Familie Vahlbruch, Harderoder Straße 28, 31863 Coppenbrügge, OT Harderode

Der Gemüse- und Sommerblumengarten ist durch die landwirtschaftliche Orientierung des Öko-Betriebes geprägt. Es geht um Selbstversorgung mit allen denkbaren Obst und Gemüsesorten. Frau Vahlbruch hat sogenannte Saisongärten vorbereitet, die vom Pächter fertig bestellt übernommen und dann abgeerntet werden können. Und natürlich gibt es alle Tiere, die man auf einem echten Bauernhof erwartet.

Anfahrt: etwa in Ortsmitte von Harderode, von Bisperode aus rechts an der Hauptstraße

Petra Krause-Wloch, Dorfstraße 16a, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf

Von der Straße aus kaum einsehbar, betritt man einen verwunschenen, schattigen Waldgarten mit zahlreichen sehr großen Bäumen und kleinen Lichtungen darin. Der Garten bekommt durch die großen und alten Bäume einen parkartigen Charakter.

Anfahrt: von der B1 kann man direkt in die Dorfstraße einbiegen

Heike Herzberg u. Bernd Sander, Angerst. 64, 31020 Salzhemmendorf, OT Wallensen

Ein „ländlicher Eckpunktgarten im Aufbau“, so lautet das Motto. 2008 wurde das 3 ha große Anwesen mit den angrenzenden Pferdeweiden übernommen - und es gibt jede Menge zu tun mit der Neugestaltung von Haus, Hof und Garten und bei der Versorgung der Pferde und Ponys.

Anfahrt: von Salzhemmendorf in Wallensen über die große Kreuzung, immer geradeaus in die Angerst. Straße, letztes Haus am Ortsrand

Rainer Säger, Voglerstraße 59, 37619 Bodenwerder

Ein unvergleichlicher Garten am Südhang im Wesertal, der von einem etwa 100 Meter langen natürlichen Bachlauf durchflossen wird. Das große Gartengrundstück wirkt naturbelassen, es wird gegliedert durch zahlreiche, alte und schöne Bruchsteinmauern. Zu der romantisch-wilden Atmosphäre passt die Dachbegrünung auf den versteckten Gartenhäuschen.

Anfahrt: von der B 83 über die Weserbrücke in Richtung Rühle ist der Garten oberhalb der Siedlung zu finden. Der Beschilderung „Schütte-Hütte“ bergan folgen, letztes Gartengrundstück links am Weg

Nadia von Grone, Rittergut Westerbrak, Westerbrak 10, 37619 Kirchbrak

Die Wirtschaftsgebäude des alten Rittergutes sind noch mit Sandsteinplatten gedeckt. Es hat seine Wurzeln im 13. Jahrhundert. Die barocke Gartenanlage ist in ihrer Grundstruktur gut erhalten, unter anderem eine Fontäne von 1765 und das Engelstor, sowie alte Sandsteinmauern, vor denen die Stauden in den formalen Beeten gut zur Geltung kommen. Der Innenhof und der große Park ist geprägt durch sehr alte Bäume, u.a. eine enorm verzweigte Linde, Magnolienbäume und einen Tulpenbaum aus der Zeit vor 1850.

Anfahrt: im Zentrum von Westerbrak zu finden. Parken im Innenhof des privaten Anwesens ausnahmsweise erlaubt. Oberhalb des Rittergutes in der Nähe der Friedhofskapelle sind zusätzliche Parkplätze.

Ulla Frieler, Zur Steinkuhle 5, 31855 Aerzen, OT Dehrenberg

Es ist ein alter Resthof, zum Teil mit Fachwerk, gelegen in einem sehr großen Garten, der vorsichtig allmählich neu gestaltet wird. Alter Obstbaumbestand, verwilderte Bereiche, zartblühende Pflanzen, Natursteinterrasse und ein Teich, laden zum Entdecken ein. Die orangeroten Ziegelsteinmauern der alten Scheune sind ein lebendiger Kontrast zu dem üppigen Grün.

Anfahrt: „Zur Steinkuhle“ ist die einzige Nebenstraße im Ort

Dörte Schirmag, Kastanienweg 2, Aerzen OT Groß Berkel

Das in Eigenleistung zum Wohnhaus umgebaute historische Bahnhofsgebäude wird von einem Garten mit vielen verschiedenen Rosensorten, Rhododendren und Lavendel umgeben. Außerdem hat Frau Schirmag eine Sommerblumenschau organisiert und will Kaffee und Kuchen gegen Spende für einen wohltätigen Zweck bereithalten. In einem Teil des Gartens werden die Eisenbahnfreunde Hameln e.V. ihre Gartenbahn aufbauen

und die Landeseisenbahn Lippe ist mit einem Info-Stand vertreten. Herr Schirmag öffnet seine Werkstatt und zeigt Tischlerei-Arbeiten für Haus und Garten.

Anfahrt: im Zentrum von Groß Berkel, ein wenig abseits der Durchfahrtstrasse

Kleingartenverein Riepenbach e.V., 31789 Hameln, OT Wangelist

Die Kleingartenanlage besteht aus zahlreichen Gärten und wird von Wegen durchzogen. So bekommt der Besucher Einblick in die Vielfalt der kleingärtnerischen Gestaltung und Schaffenskraft. Ziel ist eine möglichst naturnahe Umgestaltung einiger Teilbereiche.

Der Aufbau von Wildhecken, Natursteinmauern, Totholzhaufen, eines Tümpels, Kultivierung historischer Obstsorten etc. ist in Vorbereitung. Im Vereinsheim „Grüne Gurke“ wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Anfahrt: von der Riepenstraße in den Senator-Urbaniak-Weg einbiegen, Parkplatz vorhanden.

Gerda und Horst Badura, Waldstraße 7, 31787 Hameln, OT Bannensiek

Chilenische Scheinbuchen und andere ungewöhnliche außereuropäische Gehölze sorgen in diesem Garten für eine besondere Atmosphäre. In Anbetracht von Päonien, Hortensien und Mammutbäumen fühlt sich der Betrachter in einen botanischen Garten versetzt. Die formal gestaltete Terrasse setzt sich gegen den Garten kontrastreich ab.

Anfahrt: die Waldstraße liegt am oberen Ende von Bannensiek, direkt am Waldrand

Anne und Friedhelm Rekate-Plasser, Lachemer Dorfstraße 30, 31840 Hess. Oldendorf, OT Lachem

Das ehemalige landwirtschaftliche Anwesen mitten in der historischen „Sachsensiedlung Lachem von 1156“ hat seinen Hofcharakter behalten. Ein Teil des Gartens ist Freizeitbereich mit großer Terrasse, Naturteich, Spielwiese. Viele Singvögel finden hier Nistmöglichkeiten und sogar ein Storchennest wurde auf dem Scheunendach angebracht.

Im akkurat gepflegten Nutzgarten wachsen Kiwis, diverse Gemüse und neu gepflanzte Obstbäume. In den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden befindet sich das private Heimatmuseum mit Dioramen und Modellen zur Frühgeschichte.

Anfahrt: in Lachem von der Durchfahrtstrasse in Richtung Weser abbiegen

Gartenöffnung am Sonntag, den 23.6.2013 von 10-17 Uhr:

Waltraut und Klaus Brümmer, Bennostraße 67, 31840 Hess. Oldendorf, OT Bensen

In dem Hausgarten ist es gelungen, Feng Shui und Naturgarten zu verbinden. Es gibt einen kleinen Teich mit Bachlauf, Wand- und Dachbegrünung und Sitzplätze in Terrasse und Wintergarten. Im Nutzgarten wird mit effektiven Mikroorganismen (eM) und selbst hergestellter Terra Preta gearbeitet. Herr Brümmer ist sehr gerne bereit, dazu genaue Informationen zu geben.

Anfahrt: im oberen Teil des Dorfes an der Straße, die zum Wanderparkplatz führt.

Kerstin Pfeiffer-Tadge u. Hans Tadge, Hoppenhof 3, 31787 Hameln, OT Wehrbergen

Wie aus einer eintönigen Rasenfläche im Laufe der Jahre ein bunter Rosengarten entstand, ist hier zu erleben. Die Saison beginnt hier mit der Blüte historischer Rosen, die sogar zu Rosengelee und Seife verarbeitet werden. Es folgen dauerblühende engl. Rosen, Kletterrosen und neu gepflanzte seltene Rosen, die zur Arterhaltung direkt vom ungarischen Züchter Gergely Márk stammen. Daneben gibt es u.a. Obstsorten wie Aprikose, Mirabelle, Quitte und Mispel vor der Kulisse des Wesertals.

Anfahrt: von Hameln aus kommend liegt der Hoppenhof links von der Hauptstraße.

Bitte nicht dort hineinfahren, sondern an der Hauptstraße parken.

Eva-Maria Kostros und Olaf Lunte, Am Mühlenhof 2, 31789 Hameln, OT Afferde

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: in Afferde auf der B1 in Richtung Coppenbrügge ist es die letzte Wohnstraße vor dem Ortsende auf der linken Seite.

Jennifer und Christian Weidner, Eichbergblick 19, 31789 Hameln, OT Klein Hilligsfeld

Der abwechslungsreiche, mehrteilige Garten mit alten Walnussbäumen passt sich in das 100jährige Resthof-Ensemble ein. Die alten Mauern werden von zahlreichen Rankpflanzen überzogen. Große Buchskugeln setzen formale Akzente. Zum Hof gehört ein Hühnerhaus und ein großer Kaninchenstall.

Anfahrt: direkt in Ortsmitte befindet sich das „Haus mit den Blauen Fenstern“. Parkmöglichkeit in den Nebenstraßen.

Marie-Luise und Günter Brandes, Im Rauhen Busch 6, 31848 Bad Münder, OT Flegessen

Wer so nah beim Süntel wohnt, hat eine Süntelbuche mit ihrem exzentrischen Wuchs natürlich im Garten! Neben der reizvollen Lage am Ortsrand, mit Weitblick über die Hamel, können in dem Garten mehr als 100 Rosen in allen Farben bewundert werden. Auch etliche andere Ziergehölze und Stauden in allen Formen und Farben gibt es zu sehen.

Anfahrt: in der Nähe liegt das Hofcafé (Sanddornstuben), bitte die dortigen Parkplätze benutzen

Claudia Mücke, Dörper Straße 54, 31863 Coppenbrügge, OT Dörpe

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: von Coppenbrügge aus hinter der Ortsmitte, rechts an der Durchfahrtstrasse

Familie Vahlbruch, Harderoder Straße 28, 31863 Coppenbrügge, OT Harderode

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: etwa in Ortsmitte von Harderode, an der Hauptstraße

Sylvia Kreis, Sandstraße 10, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf

Hier gibt es einen liebevoll und ideenreich angelegten Ziergarten zu sehen. Darin wachsen Rosen und Rhododendren, es sind blütenreiche Staudenbeete vorhanden. Ein Wasserlauf mündet in kleine Teiche, Gestaltungselemente wie Buchshecken, Rankenornamente, Sitzgelegenheiten, Mäuerchen und Zäune gliedern den Garten in mehrere Gartenräume.

Anfahrt: von Coppenbrügge aus in die erste Straße links einbiegen und dann rechts in die Sandstraße

Nadia von Grone, Rittergut Westerbrak, Westerbrak 10, 37619 Kirchbrak

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: im Zentrum von Westerbrak zu finden. Parken im Innenhof des privaten Anwesens ausnahmsweise erlaubt. Oberhalb des Rittergutes in der Nähe der Friedhofskapelle sind zusätzliche Parkplätze.

Heimatverein „Tundirum“, Dorfmuseum Tündern, Lange Straße 28a, 31789 Hameln, OT Tündern

Im Heimatverein „Tundirum“ gibt es etliche engagierte Helfer, die sich in einer Gemeinschaftsaktion für den Aufbau und die Pflege einer bäuerlichen Gartenanlage nach historischen Vorbildern einsetzen. Kieswege mit Buchseinfassung, Kräuter und Rosen sowie ein Laubengang mit Sitzbänken schaffen einen harmonischen Gesamteindruck im Zusammenspiel mit dem alten Fachwerkbau des Heimatmuseums. Ein kleiner Steinwall mit Trockenpflanzen und ein Insektenhotel bieten Anregungen für die Ansiedlung von Nützlingen im Garten.

Anfahrt: aus Hameln kommend etwa in Ortsmitte nach links in die Lange Straße einbiegen

Frau Tödtmann, Bürgermeister-Hilker-Straße 16, Bad Pyrmont

Hier sehen Sie einen Künstlergarten, der mit viel Detailfreude kunstvoll gestaltet worden ist. Buchs und Stauden und viele Hortensien machen den Hausgarten abwechslungsreich und einladend. Bilder mit Pflanzen- und Tiermotiven sowie Impressionen aus dem Garten in Aquarell und Ölkreide sind ausgestellt.

Anfahrt: vom Pyrmontener Bahnhof aus in Richtung Friedhof, geht es dann vor dem Ortsausgang links in Richtung Lügde (Hohenborner Straße), dann links davon in einer Parallelstraße gelegen

Andrea Brenker-Pegesa, Schlingweg 6, 31855 Aerzen, OT Gellersen

Ein weitläufiges Hofensemble mit etwa 3000 m² großem Garten wird dominiert von alten Walnuss- und Kirschbäumen. Der alte Obstbaumbestand ist sehenswert und schafft eine Wohlfühl- Atmosphäre. Neben dem Nutzgarten mit Rasen gibt es auch eine wilde Wiese. Die angrenzenden Viehweiden ziehen den Blick in die Ferne.

Anfahrt: von Amelgatzen kommend die erste Straße im Ort nach rechts

Inge Sielemann, Anger 7, 31855 Aerzen, OT Multhöpen

Im Laufe von knapp 20 Jahren hat Frau Sielemann das große, verwilderte Grundstück in einen Garten verwandelt, der mit relativ wenig Pflegeaufwand sehr viel Abwechslung bietet. Wichtig ist ihr die biologische Bewirtschaftung, bei der Kunstdünger und Gifte nicht eingesetzt werden. Stille Ecken wechseln ab mit Beeten, Gartenhäuschen und mehreren kleinen Teichen, Sitzgruppen, Nutz- und Zierbäumen, Kulturpflanzen und Stauden aller Art. Vom Garten aus hat man eine weite Aussicht über die Landschaft.

Anfahrt: von Groß Berkel aus über Königsförde hoch nach Multhöpen, dort in Ortsmitte.

Kleingartenverein Riepenbach e.V., Senator-Urbaniak-Weg, 31789 Hameln, OT Wangelist

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: von der Riepenstraße in den Senator-Urbaniak-Weg einbiegen, Parkplatz vorhanden.

Gerda und Horst Badura, Waldstraße 7, 31787 Hameln, OT Bannensiek

Chilenische Scheinbuchen und andere ungewöhnliche außereuropäische Gehölze sorgen in diesem Garten für eine besondere Atmosphäre. In Anbetracht von Päonien, Hortensien und Mammutbäumen fühlt sich der Betrachter in einen botanischen Garten versetzt. Die formal gestaltete Terrasse setzt sich gegen den Garten kontrastreich ab.

Anfahrt: die Waldstraße liegt am oberen Ende von Bannensiek, direkt am Waldrand

Anne und Friedhelm Rekate-Plasser, Lachemer Dorfstraße 30, 31840 Hess. Oldendorf, OT Lachem

Das ehemalige landwirtschaftliche Anwesen mitten in der historischen „Sachsensiedlung Lachem von 1156“ hat seinen Hofcharakter behalten. Ein Teil des Gartens ist Freizeitbereich mit großer Terrasse, Naturteich, Spielwiese. Viele Singvögel finden hier Nistmöglichkeiten und sogar ein Storchennest wurde auf dem Scheunendach angebracht.

Im akkurat gepflegten Nutzgarten wachsen Kiwis, diverse Gemüse und neu gepflanzte Obstbäume. In den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden befindet sich das private Heimatmuseum mit Dioramen und Modellen zur Frühgeschichte.

Anfahrt: in Lachem von der Durchfahrtstrasse

in Richtung Weser abbiegen

Waltraut und Klaus Brümmer, Bennostraße 67, 31840 Hess. Oldendorf, OT Bensen

In dem Hausgarten ist es gelungen, Feng Shui und Naturgarten zu verbinden. Es gibt einen kleinen Teich mit Bachlauf, Wand- und Dachbegrünung und Sitzplätze in Terrasse und Wintergarten. Im Nutzgarten wird mit effektiven Mikroorganismen (eM) und selbst hergestellter Terra Preta gearbeitet. Herr Brümmer ist sehr gerne bereit, dazu genaue Informationen zu geben.

Anfahrt: im oberen Teil des Dorfes an der Straße, die zum Wanderparkplatz führt.

Kerstin Pfeiffer-Tadge u. Hans Tadge, Hoppenhof 3, 31787 Hameln, OT Wehrbergen

Wie aus einer eintönigen Rasenfläche im Laufe der Jahre ein bunter Rosengarten entstand, ist hier zu erleben. Die Saison beginnt hier mit der Blüte historischer Rosen, die sogar zu Rosengelee und Seife verarbeitet werden. Es folgen dauerblühende engl. Rosen, Kletterrosen und neu gepflanzte seltene Rosen, die zur Arterhaltung direkt vom ungarischen Züchter Gergely Márk stammen. Daneben gibt es u.a. Obstsorten wie Aprikose, Mirabelle, Quitte und Mispel vor der Kulisse des Wesertals.

Anfahrt: von Hameln aus kommend liegt der Hoppenhof links von der Hauptstraße.

Bitte nicht dort hineinfahren, sondern an der Hauptstraße parken.

Eva-Maria Kostros und Olaf Lunte, Am Mühlenhof 2, 31789 Hameln, OT Afferde

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: in Afferde auf der B1 in Richtung Coppenbrügge ist es die letzte Wohnstraße vor dem Ortsende auf der linken Seite.

Jennifer und Christian Weidner, Eichbergblick 19, 31789 Hameln, OT Klein Hilligsfeld

Der abwechslungsreiche, mehrteilige Garten mit alten Walnussbäumen passt sich in das 100jährige Resthof-Ensemble ein. Die alten Mauern werden von zahlreichen Rankpflanzen überzogen. Große Buchskugeln setzen formale Akzente. Zum Hof gehört ein Hühnerhaus und ein großer Kaninchenstall.

Anfahrt: direkt in Ortsmitte befindet sich das „Haus mit den Blauen Fenstern“. Parkmöglichkeit in den Nebenstraßen.

Marie-Luise und Günter Brandes, Im Rauhen Busch 6, 31848 Bad Münder, OT Flegessen

Wer so nah beim Süntel wohnt, hat eine Süntelbuche mit ihrem exzentrischen Wuchs natürlich im Garten! Neben der reizvollen Lage am Ortsrand, mit Weitblick über die Hamel, können in dem Garten mehr als 100 Rosen in allen Farben bewundert werden. Auch etliche andere Ziergehölze und Stauden in allen Formen und Farben gibt es zu sehen.

Anfahrt: in der Nähe liegt das Hofcafé (Sanddornstuben), bitte die dortigen Parkplätze benutzen

Claudia Mücke, Dörper Straße 54, 31863 Coppenbrügge, OT Dörpe

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: von Coppenbrügge aus hinter der Ortsmitte, rechts an der Durchfahrtstrasse

Familie Vahlbruch, Harderoder Straße 28, 31863 Coppenbrügge, OT Harderode

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: etwa in Ortsmitte von Harderode, an der Hauptstraße

Sylvia Kreis, Sandstraße 10, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf

Hier gibt es einen liebevoll und ideenreich angelegten Ziergarten zu sehen. Darin wachsen Rosen und Rhododendren, es sind blütenreiche Staudenbeete vorhanden. Ein Wasserlauf mündet in kleine Teiche, Gestaltungselemente wie Buchshecken, Rankenornamente, Sitzgelegenheiten, Mäuerchen und Zäune gliedern den Garten in mehrere Gartenräume.

Anfahrt: von Coppenbrügge aus in die erste Straße links einbiegen und dann rechts in die Sandstraße

Nadia von Grone, Rittergut Westerbrak, Westerbrak 10, 37619 Kirchbrak

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: im Zentrum von Westerbrak zu finden. Parken im Innenhof des privaten Anwesens ausnahmsweise erlaubt. Oberhalb des Rittergutes in der Nähe der Friedhofskapelle sind zusätzliche Parkplätze.

Heimatverein „Tundirum“, Dorfmuseum Tündern, Lange Straße 28a, 31789 Hameln, OT Tündern

Im Heimatverein „Tundirum“ gibt es etliche engagierte Helfer, die sich in einer Gemeinschaftsaktion für den Aufbau und die Pflege einer bäuerlichen Gartenanlage nach historischen Vorbildern einsetzen. Kieswege mit Buchseinfassung, Kräuter und Rosen sowie ein Laubengang mit Sitzbänken schaffen einen harmonischen Gesamteindruck im Zusammenspiel mit dem alten Fachwerkbau des Heimatmuseums. Ein kleiner Steinwall mit Trockenpflanzen und ein Insektenhotel bieten Anregungen für die Ansiedlung von Nützlingen im Garten.

Anfahrt: aus Hameln kommend etwa in Ortsmitte nach links in die Lange Straße einbiegen

Frau Tödtmann, Bürgermeister-Hilker-Straße 16, Bad Pyrmont

Hier sehen Sie einen Künstlergarten, der mit viel Detailfreude kunstvoll gestaltet worden ist. Buchs und Stauden und viele Hortensien machen den Hausgarten abwechslungsreich und einladend. Bilder mit Pflanzen- und Tiermotiven sowie Impressionen aus dem Garten in Aquarell und Ölkreide sind ausgestellt.

Anfahrt: vom Pyrmonter Bahnhof aus in Richtung Friedhof, geht es dann vor dem Ortsausgang links in Richtung Lügde (Hohenborner Straße), dann links davon in einer Parallelstraße gelegen

Andrea Brenker-Pegesa, Schlingweg 6, 31855 Aerzen, OT Gellersen

Ein weitläufiges Hofensemble mit etwa 3000 m² großem Garten wird dominiert von alten Walnuss- und Kirschbäumen. Der alte Obstbaumbestand ist sehenswert und schafft eine Wohlfühl- Atmosphäre. Neben dem Nutzgarten mit Rasen gibt es auch eine wilde Wiese. Die angrenzenden Viehweiden ziehen den Blick in die Ferne.

Anfahrt: von Amelgatzen kommend die erste Straße im Ort nach rechts

Inge Sielemann, Anger 7, 31855 Aerzen, OT Multhöpen

Im Laufe von knapp 20 Jahren hat Frau Sielemann das große, verwilderte Grundstück in einen Garten verwandelt, der mit relativ wenig Pflegeaufwand sehr viel Abwechslung bietet. Wichtig ist ihr die biologische Bewirtschaftung, bei der Kunstdünger und Gifte nicht eingesetzt werden. Stille Ecken wechseln ab mit Beeten, Gartenhäuschen und mehreren kleinen Teichen, Sitzgruppen, Nutz- und Zierbäumen, Kulturpflanzen und Stauden aller Art. Vom Garten aus hat man eine weite Aussicht über die Landschaft.

Anfahrt: von Groß Berkel aus über Königsförde hoch nach Multhöpen, dort in Ortsmitte.

Kleingartenverein Riepenbach e.V., Senator-Urbaniak-Weg, 31789 Hameln, OT Wangelist

Gartenbeschreibung siehe unter 26.5.2013

Anfahrt: von der Riepenstraße in den Senator-Urbaniak-Weg einbiegen, Parkplatz vorhanden.

Kontakt

Die BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wird koordiniert von Christian Weidner.

Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln
Berliner Platz 4
31785 Hameln
Telefon mit AB: 05151-13671
Fax 05151-809260
Umweltzentrum-hameln@online.de / www.bund-hameln.net

Danke an unsere Sponsoren:

